

Görliger Anzeiger.

No. 32. Donnerstag, den 7. August 1817.

Görlitz, am 3. August. Bey der frohen Erinnerung an den gesegneten Tag der Geburt unsers allernädigsten Königs Sr. Maj. von Preußen Friedrich Wilhelm des III. wurde in allen Kirchen der Umläufige um die Erhaltung des uns beglückten Lebens unsers aller verehrten Landesvaters und um seinen Segen für die ganze Königliche Familie indünstig gesucht, weshalb auch Kamml. Militär zum Gottesdienste hiwohnte. Mittags 12 Uhr ward das Te Deum etc. vom Thurm des Rathauses feierlich musizirt. Alsdann war in dem schön decorirten Kleinertischen Gartensaal, wo die Büste Sr. Maj. des Königs aufgestellt war, ein Diner veranstaltet. Nach dem Nachmittags-Gottesdienste hielt eine köhl. Schützengilde ihren feierlichen Auszug, wo das eine Corps der Bürgergarde den Zug eröffnete und das andere denselben beschloß, worauf das Schießen seinen Anfang nahm. Dienstags Abends geschah der Einzug auf gleiche Weise, wobei der Cattlermeister Herr Löffel in der ersten Scheibe und der Herr Rathscopist Schneider den Königsschuß in der zweyten Scheibe gethan hatten. Auf der Schießwiese vergnügte sich das Militair durch Tanz, welcher durch sehr zweymäßige Einrichtung zur allgemeinen Freude eröffnet ward. Ein Ball im Kleinertischen Gartensaal beschloß diesen festlichen Tag, der uns noch sehr lange segenreich wiederkören möge; denn auch wir können nach Klopstock sagen:

Kann was heiliger uns, als ein Gebet

seyn,

der die höchste der Würden
durch sich selber noch mehr erhöht?

Todesfälle.

Görlitz. In vergangener Woche sind althier 8 Personen beerdiget worden, unter denen sich folgende befanden: Hrn. Karl Aug. Friedrichsbrauber, B. und Hutmachers althier und Frau Henr. Chst. Friederike geb. Engelmann, Tochter, Julianne Angelika, alt 4 M. 21 Tage. — Mst. Chst. Friedrich Knauth, B. und Tuchm. alth. und Frau Mar. Magdalenen geb. Klingeberger, Tochter, Mar. Amalia, alt 2 J. wen. 1 Tag. — Joh. Franz Neumann, Steinseger althier, alt 60 Jahr 8 M. 2 Tage.

Feuersbrunst.

Görlitz. Am 30. July Nachmittags in der 2ten Stunde brach in dem Leuschnerischen Brauhofe Nr. 64, im Hinterhause, auf dem Fischmarkt ein Feuer aus, wodurch das Siegersche Nr. 63, das Richtersche Nr. 62, das Ulbrichtsche gegenüber in der Schwarzenfass Nr. 12. und das Motrichsche Nr. 11, dann der Webersche Brauhof, die sogenannten Eichen, Nr. 66, nebst dem besondern Hause vorin in der Ecke, das Neumannsche Haus Nr. 67, das Morgensohnsche Nr. 68. fast gänzlich in Asche gelegt wurden, und wodurch mehrere Häuser Schaden gelitten haben. Es war eine sehr betrübe Erinnerung an den großen Brand, welchen unsere Stadt am 31. July 1717 erlitten hatte.

Görlitzer Getreide-Preis, vom 31. July 1817:
1 Schfl. Landweizen 7 Thlr. 8 Gr. bis 9 Thlr. — Gr.

— Korn	5	=	4	=	5	=	18	2
— Neu Korn	5	=	11	=	5	=	22	4
— Gerste	4	=	12	=	4	=	18	4
— Hafer	2	=	12	=	2	=	20	4

Die Kanne Butter 10 — 11 Gr.

Steckbrief hinter den Schmiedegesellen Johann Mosch aus Kempen. Am 4ten dieses Monats ist der wegen Verdachts eines an dem am 10ten October vorigen Jahres in der Lübbner Heide ermordet gefundenen Böttchergesellen Johann August Wunsch aus Knauth-Kleeberg in Sachsen, mit dem Schmiedegesellen Johann Mosch aus Kempen verübten Straftaube und Mordes, in den No. 119, 126, 130, 131 und 132 der Breslauer Zeitung verfolgte Schornsteinfegergeselle Johann Gabrisch aus Taschin bey Creuzburg, zu Grünberg verhaftet und am 23sten an uns abgeliefert worden. Verhaftat ist des, in Gemeinschaft mit dem Mosch, an dem Wunsch am 5ten October vorigen Jahres begangenen Straftaumes geständig, und wir ersuchen daher hiermit wiederholt alle öffentliche Behörden,